



**Freddy  
Durchblick**

### Verehrte Leserinnen, verehrte Leser!

Die Zahl 100 spielt in dieser Ausgabe eine wichtige Rolle. Mit 100 Jahren ist der Gmundner Schwimmklub der älteste in Oberösterreich. In Gmunden hat auch Erwin Wenzl seine letzte Ruhe gefunden. Der ehemalige Landeshauptmann wäre am 2. August 100 Jahre alt geworden.

Außerdem haben wir herausgefunden, dass eine der ersten Correspondenzkarten der Welt im Herbst 1869 nach Kirchdorf verschickt worden ist. Dort ist Wirt Hannes Schöllhuber daheim, der im Laufe der letzten 25 Jahre mehr als tausend verschiedene Ansichtskarten von Kirchdorf und Umgebung gesammelt hat. Wir sind über den Pyhrn gewandert, haben in einem Steyr-Puch 500 aus dem Jahr 1964 Platz genommen, stellen die allerbesten Sensenmäher Österreichs vor und haben dem Buddhistischen Zentrum Gomde am Bäckerberg in Scharnstein einen hochinteressanten Besuch abgestattet.

Der nächste extra-blick erscheint am 27. August. Bis dahin alles Gute, einen schönen Sommer, auf Wiederblicken, herzlichst Ihr

*Freddy  
Durchblick*

# „Kein Beruf ist so erfüllend“

Pflegefachassistentin Sabine Dicketmüller arbeitet im BAPH Windischgarsten



Auch der Spaß kommt nicht zu kurz: Sabine Dicketmüller mit Heimbewohnerin Eleonore Kerschbaumer.

Der Sozialhilfeverband Kirchdorf betreibt vier Bezirksalten- und Pflegeheime und ist mit rund 400 Bediensteten ein bedeutender Arbeitgeber im Bezirk Kirchdorf. Sabine Dicketmüller arbeitet seit zweieinhalb Jahren im Bezirksalten- und Pflegeheim Windischgarsten.

„Man wächst mit der umfangreichen Ausbildung als Mensch, es gibt für mich keinen anderen Beruf, der so erfüllend, anspruchsvoll und abwechslungsreich ist“, sagt die gelernte Friseurin, die davor als Verkäuferin, und Sierviervkraft gearbeitet hat.

Weil ihr Sohn mit vier Monaten infolge eines Fieberkrampfes zweimal reanimiert werden musste, machte die Windischgarstnerin die Ausbildung zur Sanitäterin und arbeitete beim Roten Kreuz. Doch Sabine Dicketmüller wollte mehr über Menschen und ihre Krankheiten erfahren, und absolvierte die zweijährige Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin mit Schwerpunkt Altenarbeit und hängte dann an der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Kirchdorf sogar noch die Ausbildung zur Pflegefachassistentin an, die sie vor etwa einem Jahr abschloss.

### Kein Tag ist gleich

Den Schritt, noch eine neue Ausbildung anzufangen, hat die 42-Jährige nie bereut: „Viele glauben, in einem Altenheim ist es trist und langweilig. Doch das stimmt überhaupt nicht, die Arbeit ist sehr abwechslungsreich, kein Tag ist wie der andere!“

Berufliche Neuausrichtungen wie diese werden vom AMS in Form von Placement-Stiftungen gefördert. Die Teilnehmer erhalten Schulungsarbeitslosengeld und einen monatlichen Zuschuss zu den Ausbildungskosten.

Interessenten können sich jederzeit beim SHV Kirchdorf unter [www.shvki.at](http://www.shvki.at) oder Tel. 07582 685 65312 informieren.

## HABEN SIE schon einmal daran gedacht, PROSPEKTE mit dem extra-blick ZU VERSENDEN?



Suchen Sie sich die gewünschten Orte aus – wir versenden Ihre Prospekte bereits ab einer Menge von 5.000 Stück – punktgenau in das von Ihnen gewünschte Gebiet.

Mit dem extra-blick kommt Ihre Prospektbeilage garantiert in ALLE HAUSHALTE. Auch in jene, die Massensendungen abbestellt haben.

**Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!  
Tel.: 07582 61366-0 oder 0664 18 40 757**